



Bayerstraße 28a
80335 München
Telefon: 089 233-47677
Telefax: 089 233-47705
Dienstgebäude:
Bayerstraße 28a

Sachbearbeitung:

uvo14.rku@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
23.11.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
20-26 / Q 00366

Datum
28.02.2024

U-Bahn-Lärm Lindwurmstraße

Anfrage Nr. 20-26 / Q 00366

aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
am 23.11.2023

Sehr geehrter

die im Betreff genannte Anfrage aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 23.11.2023 wurde dem Referat für Klima- und Umweltschutz von der BA-Geschäftsstelle Mitte zur weiteren Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrer Anfrage weisen Sie auf einen Anstieg der Lärm- und Erschütterungsimmissionen durch den U-Bahn-Betrieb im Bereich Lindwurmstraße auf ein aus Ihrer Sicht unerträgliches Maß hin. Mehrere Kontaktaufnahmen Ihrerseits mit der MVG führten zu keiner für Sie zufriedenstellenden Lösung der Problemstellung. Sie bitten um Unterstützung bei der Kommunikation mit der MVG, um den Ursprung des Problems zu klären und eine Lösung herbeizuführen.

Für die Verzögerungen bei der Bearbeitung des Vorgangs aufgrund der erforderlichen Abstimmungsprozesse möchten wir um Verständnis bitten.

Die MVG hat uns zu Ihrem Anliegen mitgeteilt, dass seitens des Fahrweges und der Verkehrsbauwerke der MVG keine Schäden an den Anlagen festgestellt werden können. Um der Thematik weiterhin gerecht zu werden, wurde zwischenzeitlich Kontakt mit einer für lärm- und erschütterungstechnische Fragestellungen zuständigen Stelle beim Baureferat aufgenommen. Hier werden eigenverantwortlich Lärm- und Erschütterungsmessungen in U-

Bahn-Bauwerken durchgeführt. Grundsätzlich hat das Baureferat seine Bereitschaft zu Messungen aufgrund der Anwohnerbeschwerde bereits signalisiert. Messungen haben bereits im Zusammenhang mit einer Beschwerde an anderer Stelle im Netz stattgefunden und konnten in diesem Fall auch eine Ursache ermitteln. In Kürze findet ein weiterer Abstimmungstermin zwischen der MVG und dem Baureferat statt, um auch im Bereich Lindwurmstraße messtechnisch tätig zu werden. Da – wie oben ausgeführt – keine augenscheinlichen Schäden an den Anlagen des Fahrwegs und der Verkehrsbauwerke vorliegen, erhofft sich die MVG über die Messungen und die Expertise des Baureferats neue Ansatzpunkte. Ein verbindlicher Messtermin kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Dem in Ihrer Anfrage vorgebrachten Wunsch nach Unterstützung im Hinblick auf eine Klärung der Problemursache und einer Lösungsfindung kann somit nach Maßgabe der oben genannten Ausführungen Rechnung getragen werden.

Die Anfrage Nr. 20-26 / Q 00366 ist damit erledigt.

Die BA-Geschäftsstelle Mitte sowie die Münchner Verkehrsgesellschaft erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sachgebietsleitung Lärmvorsorge